
Subject: Nebenwirkung schon wenige Stunden nach erster Einnahme?

Posted by [icer1985](#) on Tue, 24 Mar 2015 06:37:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

seit einigen Monaten lese ich hier schon im Forum und bin natürlich auch auf die geteilte Meinung zu Finasterid gestoßen.

Kurze Vorgeschichte: ich bin Chris und 29 Jahre alt. Vor einiger Zeit wurde mir erst so wirklich bewusst, dass meine Haare ausgehen. Ich hatte keine extreme Menge an Haaren gefunden, sondern einfach das immer dünner werdende Haar bemerkt. Nachdem ich dann mehrere Hautärzte besucht hatte, hieß es immer wieder "anlagebedingter Haarausfall". Na toll. Über einige Monate versuchte ich es mit Pantovigar (ich weiß, ist für den diffusen Ausfall) und dazu auch Pantostin. Eine wirkliche Besserung oder Stabilisierung konnte ich nicht feststellen - dennoch wende ich das Zeug weiter an.

Nach langem hin und her, habe ich mich dann entschlossen Finasterid 1mg zu nehmen. Natürlich habe ich mich - im heutigen Internetzeitalter - extrem viel zu dem Thema eingeleesen. Inkl. aller Nebenwirkungen. Natürlich neigt man dann bei Einnahme des Medikaments zur stärkeren "Kontrolle" seines Körpers... jedes ziehen wird dann gleich Finasterid zugeschrieben. Aber wirklich alles kann man sich nicht einbilden...

Bereits wenige Stunden nach Einnahme der ersten Pille (gestern Vormittag) bemerkte ich so einen seltsamen Druck auf dem Kehlkopf. Fühlte sich an, als wenn einer von außen dagegendrückt. Da es nicht als Nebenwirkung aufgeführt war, habe ich gedacht, dass es evtl. etwas anderes ist. Heute morgen bzw. eigentlich mitten in der Nacht wurde ich mit einem so extrem trockenen Mund wach, das hatte ich noch nie erlebt. Schnell was getrunken, doch keine 10 Minuten wieder "fuzztrocken". Auch das steht nirgends. Bin dann wieder mit Müh und Not eingeschlafen. Als ich dann aufgestanden bin: das erste Mal seit mind. 10 Jahren, dass ich keine Morgenlatte hatte. Auch meine Augen waren trocken wie sonstwas. Das habe ich sonst vielleicht mal Abends, nachdem man zu lange am PC saß oder durch zu extreme Heizungsluft im Winter (auch dann nur abends). Auch das Druckgefühl im Hals/Kehlkopf ist nach wie vor da.

Die leichten Magenbeschwerden, Kopfschmerzen und den Schwindel führe ich jetzt mal auf das unguete Gefühl zurück, welches ich nun habe. Können aber auch schon Nebenwirkungen sein, ich weiß es nicht.

Bin jetzt echt ratlos, ob ich nach nur EINER Einnahme aufgeben sollte. Irritieren tut mich das jetzt schon alles... fühle mich auch leicht abwesend, schwer zu erklären. Habt ihr sowas auch nach nur einer Tablette schon gehabt?

Will das ganze zwar ungern schon jetzt beenden, aber so ganz geheuer ist mir das alles nicht. Eine Glatze muss auch nicht sein, bin dafür viel zu dünn (sehe dann aus wie ein Chemo-Patient)...

Habt ihr eine Idee?

Liebe Grüße und danke fürs Lesen
Chris
